

# RS Vwgh 2021/9/13 Ra 2020/12/0051

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.09.2021

## **Index**

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §52

AVG §53 Abs1

AVG §7 Abs1

B-VG Art133 Abs4

VwGG §34 Abs1

VwGVG 2014 §17

## **Beachte**

Serie (erledigt im gleichen Sinn):

Ra 2020/12/0060 B 08.03.2022

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2017/12/0076 B 9. Mai 2018 RS 2

## **Stammrechtssatz**

Die Frage, ob ein Sachverständiger in einem bestimmten Verfahren als befangen anzusehen ist, stellt keine grundsätzliche, sondern eine einzelfallbezogene Rechtsfrage dar, welche die Zulässigkeit einer Revision jedenfalls dann nicht zu begründen vermag, wenn das VwG diese Frage vertretbar gelöst hat (vgl. VwGH 17.5.2017, Ra 2017/02/0095).

## **Schlagworte**

Befangenheit von Sachverständigen Sachverständiger Bestellung Auswahl Enthebung (Befangenheit siehe AVG §7 bzw AVG §53)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2021:RA2020120051.L01

## **Im RIS seit**

06.05.2022

## **Zuletzt aktualisiert am**

06.05.2022

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)